

# JanS

## Jugendhilfe an Schule



**Petra Ninnemann**

Grundschule Iserlohn-Sümmern

**Bettina Brunswicker**

**Ralf Bouerdieck-Thiem**

Ev. Jugendhilfe Iserlohn

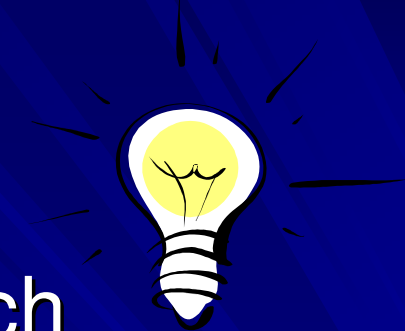
# Olympiade mit 90 Kindern



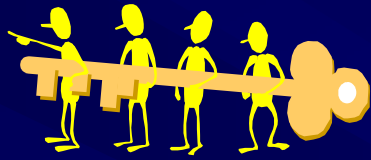
# Übersicht

- Die Idee
- Die Mannschaft(en)
- Die Aufstellung
- Die Ziele
- Die Angebote
- Die Haltestellen
- Die Stolpersteine
- Die Meilensteine
- Die Botschaft

# Die Idee



- Hilfen zur Erziehung müssen sich bewegen
  - Von 24 Tagesgruppenplätzen zu Angeboten für 750 Schüler/Innen
  - vom Distanzmodell über ein Kooperationsmodell zum Integrationsmodell
  - vom sicheren Hafen zu neuen Ufern

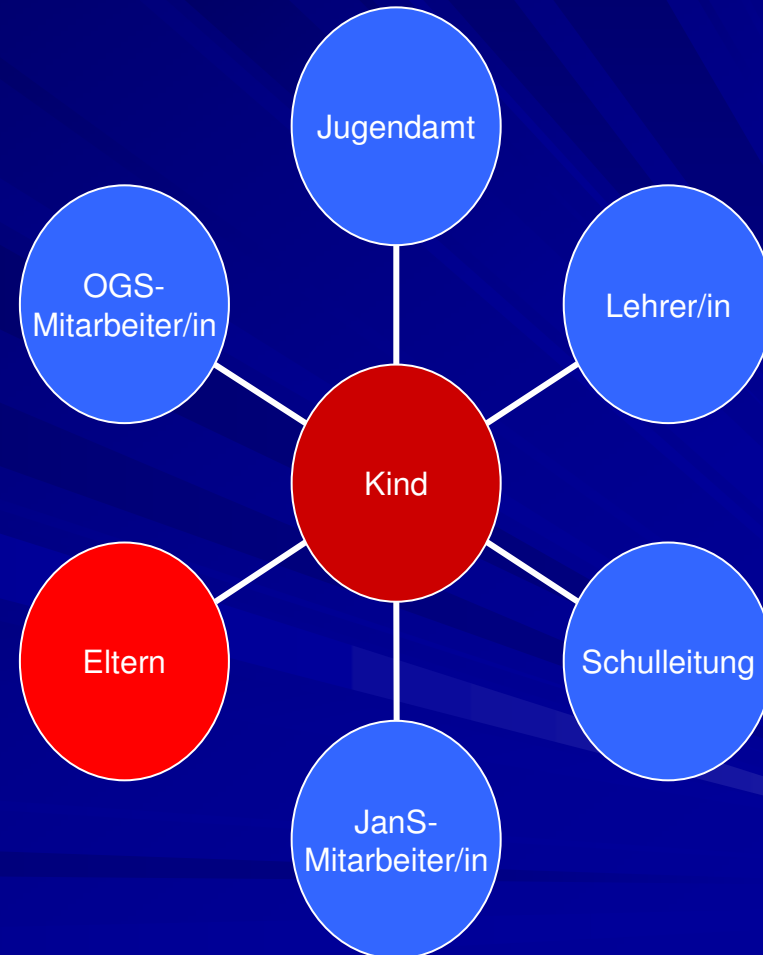


# Die Mannschaft(en)

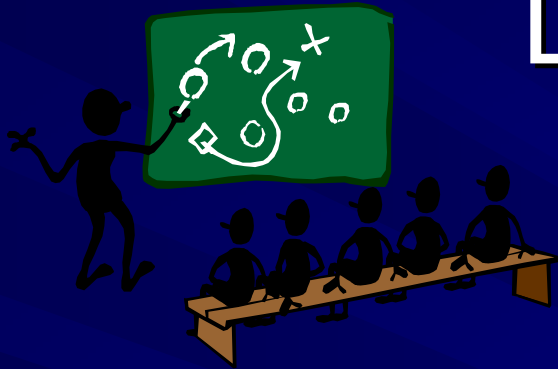
15 Grundschulen

2 Förderschulen

Insgesamt ca. 4.500  
Schülerinnen und Schüler



# Die Aufstellung



Schule 1  
Schule 2

MA1

Schule 3  
Schule 4

MA2

Schule 5  
Schule 6

MA3

Schule 7  
Schule 8

MA4

Schule 9  
Schule 10

MA5

Schule 11  
Schule 12

MA6

Schule 13  
Schule 14

MA7

Schule 15  
Schule 16+17

MA8

## ■ Berücksichtigung des individuellen Bedarfs jeder Schule

- Jede Grund- und Förderschule verfügt über **8,0 Mitarbeiterstunden pro Woche**
- Große Schulen erhalten zusätzlich **2,0 Stunden/Woche**
- Schulen mit einem erhöhten Bedarf ( Anzahl Betreuungen durch Erziehungshilfe) erhalten zusätzlich **2,0 Stunden/Woche**

# Die Ziele



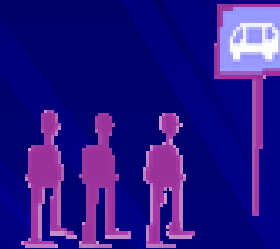
- Flexibilisierung von Erziehungshilfen
- Gemeinsames Fallverstehen von Jugendhilfe und Schule
- Früher Zugang zu sozialen Problemlagen von Kindern
- Integration von Kindern mit einem erhöhten Erziehungsbedarf
- Koordination von Angeboten und Hilfen
- Schwellenängste abbauen

# Die Angebote



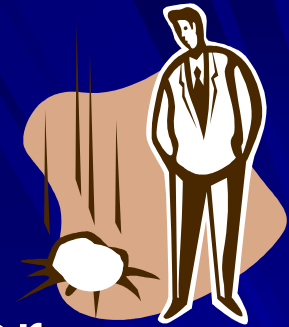
- Nachfrageorientierte Angebote
- Sozial- emotionales Kompetenztraining (SEKO)
- Erlebnis- und handlungsorientierte Gruppenarbeit
- Kindersprechstunde
- Forscherwerkstatt
- Elternarbeit
- Anwesenheit im Lehrerzimmer
- Die klassische Einzelfallhilfe

# Die Haltestellen



- **Besprechungen in jeder Schule**
- **Regelmäßige Steuerungskonferenz**
- **Teilnahme am Beratungsprojekt**
  - „Werkstatt zur modellhaften Integration flexibler Erziehungshilfen in die Offene Ganztagschule im Primarbereich.“
- **Jährliche Veranstaltung des Fachtages „Jans im Dialog“**
  - Teilnehmer von Schule, OGS und Jugendhilfe sagen ihre Meinung zum Projekt und berichten von der Zusammenarbeit mit JanS an ihrer Schule.
- **Gemeinsame Fortbildungen**
  - OGS-Mitarbeiter, Mitarbeiter der Jugendhilfe und Kräfte der Schule lernen „Elterndialog.“

# Die Stolpersteine



- Hohe Erwartungen an die Wirkung der Angebote.
- Kleine Zeitfenster, um ausreichend Angebote installieren zu können.
- Probleme von OGS und Jans werden verquickt.
- Unterschiedliche Sprache von Schule und Jugendhilfe

# Die Meilensteine



- Verbesserung der Prävention.
- Verbesserte Akzeptanz von Hilfen.
- Gemeinsame Problemlösung von Jugendhilfe, Schule und Eltern.
- Synergien bei der Leistungsorganisation.
- Erhöhung der Effektivität pädagogischen Handelns.
- Neue Ideen z. B. zur Elternarbeit.
- Gemeinsame Fortbildungen.
- Entstehung neuer gemeinsamer Projekte an den Schulen
- Schulen „lernen“ von Schulen

# Die Botschaft

- JanS macht Spaß.
- JanS ist an jeder Schule möglich.
- JanS lohnt sich.

Es lser“lohnt“ sich!



# Vielen Dank!

